

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4217.] Ein junger Mann von 30 Jahren, welcher über ein kleines Kapital verfügen kann, wünscht sich an einem soliden buchhändlerischen Etablissement zu betheiligen, oder sucht einen Assozié zur Uebernahme eines rentablen Geschäftes in einer größeren, am liebsten in einer rheinischen oder süddeutschen Stadt.

Hierauf Reflectirende werden ersucht die betreffenden Offerten bei Herrn A. Wienbrack in Leipzig abzugeben, welcher dieselben zu befördern, sowie auch nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird.

[4218.] Bei **M. G. Glücksberg** in Warschau wird die erste Gehülfsstelle frei. Wer sich dazu melden will, muß gute Zeugnisse beibringen, französisch sprechen, sogleich antreten können und sich auf 2 Jahre verbindlich machen. Näheres durch die Meinsche Buchhandlung.

[4219.] Gesucht wird für eine größere Sortimentshandlung einer Hauptstadt Norddeutschlands ein, in jeder Beziehung mit guten Zeugnissen versehener Gehülfe, welcher bereits längere Zeit schon in bedeutenden Sortimentsgeschäften gearbeitet, und womöglich bald antreten kann. Schriftliche Offerten unter der Chiffre A. & F. befördert Herr E. Langbein Firma: Carl Knobloch in Leipzig.

[4220.] Ein junger Mann, der vor Kurzem in einer Buch- u. Kunsthandlung seine Lehrzeit beendigte, sucht eine Stelle, vorzugsweise in einer Verlagsbuchhandlung u. auf längere Dauer. Schriftliches mit der Adresse: An L. F. in B. besorgt gütigst Herr E. F. Steinacker.

[4221.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt wird ein Lehrling, der die nöthigen Kenntnisse besitzt und eine gute Handschrift schreibt, gesucht. Der Eintritt könnte alsbald geschehen, gef. Anfragen mit F. bezeichnet, befördert Herr Im. Müller.

Vermischte Anzeigen.

[4222.] Zur gef. Beachtung!

Sofort nach Erscheinen erbitte mir:

2 Subscriptions-Listen oder Einladungen, Prospekte, Placate und Verlagsanzeigen.
2 Auktions- und antiquarische Kataloge.

Die Novitäten wünsche vorläufig nur in 1facher Anzahl. Wenn ich mehr gebrauchen kann, verlange ich nach. — Für Artikel, welche eine außergewöhnliche Verwendung auch etwas zu

lohnem versprechen, werde mich ganz besonders thätig interessieren; bei der ausgebreiteten Bekanntheit und Kundenschaft, welcher ich mich bereits seit einer Reihe von Jahren hier erfreue, sowie bei den tüchtigen Colporteurs, die ich halte, gewiß nicht vergeblich, sondern von bestem Erfolge!

Wo ich noch kein Conto habe, ersuche um schleunige gef. Mittheilung der Bedingungen, unter welchen es eröffnet wird.

Potsdam, am 31. Mai 1845.

Emil Stechert.

[4223.] Die verehel. Verlags-Buchhandlungen ersuche ich, mir 1 Expl. ihres neuesten Verlags-Kataloges baldmöglichst zur Fuhre einzusenden.

Neuigkeiten nehme ich unverlangt nur von denjenigen Handlungen an, die ich früher besonders darum ersucht, oder denen ich solche noch nie refüsiert habe; Wahlzettel dagegen sind mir, rechtzeitig eingesendet, stets willkommen. Basel, Juni 1845.

J. C. Schabelik.

[4224.] Die **Böttcher'sche** Buchh. in Utrecht wünscht von allen für 1845 erschienenen Zeitschriften Probehefte oder Nummern eingesandt zu erhalten, so wie sie um alle Placate und Subscr.-Listen in 2facher Anzahl bittet.

[4225.] Hierdurch ersuche ich Sie ergebenst, mir Nova jeder Gattung zweifach gleich nach ihrem Erscheinen à Conto Erfurt notirt zugehen lassen zu wollen, gleichwohl Musikalien nur dann, wenn sie mit 50 % geliefert werden können.

G. W. Körner in Erfurt und Langensalza.

[4226.] Von **Rongiana's** und darauf bezüglichen Schriften bitten wir uns höchstens 2 Ex. à cond. zu senden, da die große Masse einzelner übersandter Broschüren ganz unnötig auf unserm Lager liegt.

Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

[4227.] Zur Notiz für die Herren Verleger.

Von Schriften über **Ronge** und die **Neukatholischen** bedarf ich nur 2 Ex. und bitte mich nicht, wie bisher, mit so großen Massen zu überschwemmen.

Coblenz, 4. Juni 1845.

J. Hölcher.

[4228.] (Bitte.) Schriften für und gegen die deutsch-katholische, sowie die römisch-katholische Kirche, bitte ich mir nicht mehr zu senden. Erlangen, im Mai 1845.

Th. Blasing.

[4229.] **KS** Gleich nach Erscheinen erbitte ich mir unverlangt:

1—2 Ex. wissenschaftliche Nova und 1 Ex. gute Belletristik.

Bonn, Juni 1845.

J. Wittmann.

[4230.] Wenn einer der HH. Collegen bei unserm Remittenden in der O.-M. vielleicht 1 **Brarens** Steuermannskunde gefunden hat, wird derselbe freundlichst ersucht, dasselbe an Herren **Perthes-Besser & Mauke** in Hamburg senden zu wollen und uns gef. zu berichten.

Kemink & Sohn.

[4231.] Firnisse aus der Fabrik von **Büchner & Wilkens** in Darmstadt.

Der Unterzeichnete liefert diese Firnisse, welche nach mehrfachem zuverlässigem Urtheile die besten Pariser übertreffen, zu folgenden Preisen:

Brauner (Portefeuille-) Firniß pr. 1 Litre 2 fl.	—	—	—	2 1/2	2 fl. 12 fr.
—	—	—	—	4/4	2 " 24 "
—	—	—	—	8/8	2 " 42 "
—	—	—	—	16/16	3 " 30 "
Aquarel- oder weißer	—	—	—	1	2 " 30 "
—	—	—	—	2/2	2 " 42 "
—	—	—	—	4/4	3 " 12 "
—	—	—	—	8/8	3 " 30 "
—	—	—	—	16/16	3 " 30 "

Bei Zahlung nach Empfang, findet an diesen Preisen noch ein Abzug von 10 % statt.

Darmstadt.

L. Pabst.

[4232.] **KS** Zur gefäll. Beachtung. **M**

Durch die Vergrößerung unserer seit einer Reihe von Jahren bestehenden lith. Anstalt sind wir im Stande, alle Aufträge, in feinem u. ord. illuminirten, und schwarzen Bilderbogen in kleinen Dessins, 12 bis 100 Stück per Bogen, beglichen 1—2 Stück per Bogen in religiösen, komischen und neuesten weltlichen Begebenheiten zu denen wöchentlich mehrere neue Sorten erscheinen; ferner Schreibbuch-Umschläge, ABC-Bücher mit Bildern, bei der reichhaltigsten Auswahl, zu den billigsten Preisen auszuführen, und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten.

Für das Ausland wird die Schrift in der gewünschten Art nach Auftrag geändert.

Neu-Kruppin, den 1. Juni 1845.

Gustav Kühn & Sohn.

[4233.] Vier hölzerne Buchdruckpressen mit mäßigem Fundament stehen billig zu verkaufen bei dem

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Die Begründung der Polizeidirection zu Hannover 4152.
Aderholz, Jr. 4152.
Adler & Dieke 4144.
Amelansche Sort.-B. 4200.
Anstalt, literarische in Frankfurt a. M. 4173.
Baer, Jos. 4133.
Beck'sche B. in St. 4186.
Beckel & Jick 4174.
Besser in B. 4193.
Bindernagel 4141. 4143.
Blasing 4161. 4179. 4194. 4228.
Böttcher'sche B. in U. 4224.
Brockhaus 4147.
Brockhaus & W. 4202.
Büchner 4139.
Buchner'sche B. 4132.

die Beaufsichtigung der Leihbibliotheken u. Journalzirkel betr. — Anzeigebrett Nr. 4130—4233.
Helwing'sche Hofbuchh. 4226.
Hennings in R. 4192.
Hennings'sche B. in G. 4109.
4216.
Hef 4208.
Heubel in D. 4160.
Heymann's A.-B. 4176.
Hinstorff 4209.
Hirschwald'sche B. in B. 4198.
Hold 4149.
Hölcher 4227.
Holzmann 4151. 4199.
Jachowiz 4146.
Janssen 4207.
Kemink & Sohn. 4230.

Die Verlegung der Abrechnungszeit betr. — Folgen der Netto-Rechnung. — Anzeigebrett Nr. 4130—4233.
Köhler 4137. 4156.
Körner in G. 4164. 4225.
Kreßmar 4162. 4184.
Krenberger & R. 4138.
Kühn & Sohn. 4232.
Lampart & Co. 4154.
Landes-Industrie-Comptoir 4233.
Peyssohn in G. 4188.
Mayer in L. 4212.
Meyer in G. 4185.
Meyer & Jeller 4163. 4165.
Morrische B. in St. 4195.
Museum. literar. 4145.
Nessler & Welle 4211.
Debler 4187.
Draelbrand 4204.
Pabst 4231.
Pergay 4183.
Perthes, J. 4196.
Reclam sen. 4130.
Richtersche B. in Zw. 4190.
Romberg 4171.
Sauerländer in Fr. 4180.
Schabelik 4223.
Schaumburg in St. 4181.
Schloß 4142.
Schömann'sche B. 4214.
Schott's Schöne 4158.
Schultheß 4213.
Schulz's Bwe. in Pr. 4182.
Schwetschke & Sohn 4215.
Seger 4175.
Stechert 4222.
Tandnis jun. B. 4172.
Tendler & Schäfer 4203.
Thieme & Bus 4177.
Vereins-Buchh. in B. 4170.
Poffische B. in B. 4153.
Weigel, L. D. 4197.
Weinzel 4148.
Wittmann 4229.
Wohl in Prag 4178.
Anonym 4134. 4135. 4136. 4217. 4219. 4220. 4221.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 5 (Mai) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.